



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2018
Freitag, den 6. April 2018
Nummer 7

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Aufruf zum Frühjahrsputz

in Bad Schandau und Stadtteilen Sonnabend, 14. April 2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

traditionsgemäß wollen wir auch in diesem Jahr unseren Frühjahrsputz durchführen. Ihr Einsatz und Engagement ist unverzichtbar und soll auch gerade in unserer Region Akzente setzen. Selbstverständlich wissen wir und gehen auch weiterhin davon aus, dass bislang eingespielte Aktivitäten, insbesondere von Vereinen oder in den Stadtteilen gewachsen sind und in gewohnter Weise stattfinden. Sprechen Sie Nachbarn, Bekannte und Freunde an. Wir wollen eine richtig tolle Aktion starten und natürlich auch wirkungsvolle Ergebnisse erzielen.

**Bitte melden Sie bis spätestens 11. April 2018 per
Telefon 035022 501-125 · E-Mail buergermeisteramt@stadt-badschandau.de
Ihre Teilnahme an, gern auch mit Einsatzort.**

Sie können sich auch ganz privat an einer „öffentlichen und putz- oder erneuerungsbedürftigen“ Stelle engagieren. Teilen Sie uns aber bitte mit, wenn Sie Abfallsäcke o.ä. benötigen und stimmen Sie mit uns bzw. dem Bauhof, Herrn Küller (Tel. 035022 501-132 od. 0163 26 87 507) die eventuell erforderliche Entsorgung ab. Somit können wir die Vorbereitung optimal gestalten.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
und	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr,
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12b
täglich 09:00 - 18:00 Uhr
geöffnet
Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz im Hotel ELBRESIDENZ

täglich 09:00 - 18:00 Uhr
geöffnet
Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

OVPS-Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonn- 09:00 - 12:30 Uhr
und Feiertage 13:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau
Erich-Wustmann-Ausstellung
November - April
Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Montag 14:00 - 17:00 Uhr
Bitte beachten Sie eventuelle Änderun-
gen im Innenteil.

NationalparkZentrum

April - Oktober
täglich außer montags* 09:00 - 18:00 Uhr
*In den sächsischen Ferien ist montags
geöffnet.
November - März
täglich außer montags* 09:00 - 17:00 Uhr
*In den sächsischen Ferien ist montags
geöffnet.

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Bera- tung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprechpart-
nerin Frau Pischtschan
auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
nächste Termine: 12.04., 19.04., 26.04.,
03.05., 17.05., 24.05., 31.05.

Hausbesuche nach Vereinbarung sind
möglich.

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, 10:00 - 22:00 Uhr
Sonntag
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau
Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035917 806099
info@zvww.de, www.zvww.de
In Fällen von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die
ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 5017888 0
Stromstörung 0351 5017888 1

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 10
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 11
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Lokales	Seite 11
		Kirchliche Nachrichten	Seite 15



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Jede Gemeinde muss dafür eine bestimmte Anzahl an Personen vorschlagen.

Bad Schandau muss **fünf** Personen vorschlagen, Rathmannsdorf **eine**, Reinhardtsdorf-Schöna **zwei**.

Die Stadt- und Gemeindevertretungen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

- Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
- Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.
- Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
- Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Stra-

fe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

- Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
- In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.
- Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 30. Mai 2018 bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau, (Tel.: 035022 501127. Ein Formular kann von der Internetseite zur Schöffenwahl 2018: <https://www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/> heruntergeladen werden.

Verlegung Bushalteplatz

Auf Grund der Bauarbeiten am Elbkai (Wiederherstellung Bushalteplatz) wird der komplette Haltestellenbereich ab 09.04.2018 bis voraussichtlich 27.04.2018 auf die nördliche Elbstraße, zwischen Dresdner Straße und Lindenallee, verlegt. Das betrifft sowohl die Abfahrt als auch die Ankunft aller Buslinien.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung.

Stadtverwaltung Bad Schandau



Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

16.04.2018, 09:00 bis 14:00 Uhr

07.05.2018, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Deutsche Bahn


S 1 RE 20

Bauarbeiten Pirna – Bad Schandau

vom 3. April bis 10. Mai 2018 (2 Uhr)

Sehr geehrte Fahrgäste,
wegen Gleisbauarbeiten zwischen Pirna und Bad Schandau kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

vom 3. April bis 10. Mai 2018 (2 Uhr)

S 1 Meißen Triebischtal – Coswig – Dresden – Pirna – Schöna

- 1-Stundentakt zwischen Dresden Hbf und Schöna
- Ersatzverkehr mit Bus ist für die ausfallenden Züge zwischen Pirna und Bad Schandau eingerichtet
- in der Nacht 14./15. April 2018, in der Zeit zwischen 20 Uhr und 2 Uhr, kommt es zu Fahrplanänderungen zwischen Dresden-Neustadt und Dresden-Reick. Diese werden gesondert veröffentlicht und sind in den nachfolgenden Fahrplantabellen nur teilweise aufgeführt.

RE 20 Dresden Hbf – Pirna – Bad Schandau – Decin – Usti – Litomerice

- Fahrzeitenänderungen

Die geänderten Reiseverbindungen entnehmen Sie bitte den Fahrplantabellen auf den Folgeseiten. **Bitte beachten Sie bei Ihrer Reiseplanung die veränderten Abfahrts- und Ankunftszeiten.**

Die Mitnahme von Fahrrädern und Kinderwagen sowie die Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen ist in den Bussen nur begrenzt möglich.

Ihre DB Regio AG

Ihre Informationsmöglichkeiten

- deutschebahn.com/bauinfos mit kostenlosem Newsletter
- App „DB Bauarbeiten“ für Android und iOS
- Verbindungsauskunft unter bahn.de/reiseauskunft, in der App „DB Navigator“ oder am DB Automaten
- Kundendialog DB Regio: 0180 6 99 66 33 + Nennung „Nahverkehr“ (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Wir bitten für die erschwerten Reisebedingungen um Entschuldigung.

Herausgeber: DB Regio AG, Richard-Wagner-Str. 1, 04109 Leipzig.
Alle Angaben ohne Gewähr. Baubedingte Änderungen sind möglich. Die Weiterverarbeitung der Daten ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: 26.03.2018

Regio Südost

Anzeige

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 07.04.2018 bis 20.04.2018 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Thomas Kunack	Uwe Thiele	Olaf Ehrlich
Bürgermeister	Bürgermeister	Bürgermeister
Bad Schandau	Rathmannsdorf	Reinhardtsdorf-Schöna



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 17.04.2018,

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 23.04.2018, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im **neuen** Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 17.04.2018, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.04.2018, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 11.04.2018, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 03.05.2018, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 24.04.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 19.04.2018, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Montag, den 17.04.2018, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 17.04.2018, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächsten Stadtratssitzungen

finden am Mittwoch, den 18.04.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Sitzung Haupt- und Sozialausschuss fällt im April aus.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 09.04.2018, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 20. April 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 11. April 2018



Informationen aus dem Rathaus

Hinweis auf die Reinigungspflicht

Wir weisen alle Straßenanlieger darauf hin, dass Sie laut der Straßenreinigungssatzung nicht nur für die Räum- und Streupflicht, sondern auch für die Reinigung der Gehwege zuständig sind. Diese müssen nicht nur nach dem Winter von Schmutz und Streugut befreit, sondern auch ganzjährig gereinigt werden.

Soweit entlang einer öffentlichen Straße keine Gehwege vorhanden sind, sowie in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen, gilt ein Streifen von 1 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

Dem Gehweg gleichgestellt im Sinne dieser Satzung sind auch die kombinierten Geh- und Radwege, die Parkstreifen und -buchten und die Sicherheitsstreifen sowie die jeweiligen Straßenrinnen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich insbesondere auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Wir weisen alle Straßenanlieger auf die bestehende Pflicht dieser Reinigung hin.

Die Unterlassung der Reinigungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen ist in der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung vom 25.09.1994 festgelegt.

Im § 2 Abs. 1 der Pflanzenabfallverordnung ist festgelegt, dass pflanzliche Abfälle durch verrotten, liegenlassen, untergraben, unterpflügen oder kompostieren zu entsorgen sind. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die Biotonne zu nutzen.

Ist dies nicht möglich (§ 2 Abs. 2), sollen sie möglichst durch häckseln oder schreddern aufbereitet und dann nach Abs. 1 entsorgt zu werden. Es besteht auch die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe in den Deponien, sowie die Nutzung der Biotonne. Sind alle aufgezeigten Entsorgungen nicht möglich oder zumutbar, dürfen diese ausnahmsweise verbrannt werden (§ 4).

Für den Ausnahmefall des Verbrennens müssen folgende einschränkende Bedingungen nach Pflanzenabfallverordnung eingehalten werden.

Es dürfen keine Gefährdungen oder Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauchentwicklung oder Funkenflug eintreten.

Das Verbrennen ist nur vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 31. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

Zum Anzünden und zum Unterstützen des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete bzw. mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.

Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden.

- 1,5 km von Flugplätzen
- 200 m von Autobahnen,
- 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie von Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Jeder hat die Pflicht, sich im Vorfeld über bestehende gesetzliche Bestimmungen zu informieren und selbst zu prüfen, ob im jeweiligen Einzelfall die erläuterten Ausnahmetatbestände der Pflanzenabfallverordnung zutreffend sind.

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 61 m² mit Balkon bezugsfertig ab 01.01.2018

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m², Gewerberäume, EG, ca. 55 m²
Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön,
Telefon 03501 552126



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan 06.04. - 20.04.2018

06.04.2018, 19:30 Uhr

Konzert mit dem Gustav Mahler Jugendorchester

St. Johanniskirche Bad Schandau, Eintritt frei!

07.04.2018, 09:00 - 15:00 Uhr

Frühjahrsputz im Botanischen Garten – öffentlicher Arbeitseinsatz

Botanischer Garten

07.04.2018, 10:00 - 14:00 Uhr

Geologische Exkursion zum Kleinhennersdorfer Stein

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-242

07.04.2018, 19:00 Uhr

Das Krimi-Dinner: Aufruhr in der Sachsenklinik

Hotel Elbresidenz, Reservierung unter: 035022-919700

07.04.2018, 20:00 – 22:00 Uhr

Ein Rundgang durch die Sächsische Schweiz

Foto- und Videovortrag mit M. Menge u. Rico Richter
Alte Schule Postelwitz – Elbufer 99

Tickets unter: 035022 92-902 oder Physiotherapie Rosenhof

07.04.2018, 21:00 – 24:00 Uhr

Liquid Sound Club

elektronisch-aquatische Traumklänge live gemixt
Toskana Therme

08.04.2018, 10:00 - 14:00 Uhr

Geologische Exkursion zum Kleinhennersdorfer Stein

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-242

11.04.2018, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

12.04.2018, 9:00 - 20:30 Uhr

Wilhelm Leberecht Göttinger, der Entdecker der Sächs. Schweiz

Vortrag anlässl. des 200. Todestages Göttingers
Nationalparkzentrum

15.04.2018, 10:15 - 14:30 Uhr

Fahrradexkursionsrings um den Lilienstein

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-242

18.04.2018, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Anmeldung erforderlich: 035022 900-30

19.04.2018, 18:30 Uhr

Mit dem Rad im Himalaya - Diavortrag mit Prof. Dr. Heinz Röhle
Saal im Haus des Gastes, Tickets sind in der Touristinfo erhältlich.



Vereine und Verbände

APRIL 14 2018 **HAPPY** AUSGABE 1

FRÜHJAHRSPUTZ

Krippen putzt sich raus - hilft alle mit!!!



<p>AN DIESEM TAG...</p> <p>TREFF ZUM ALLJÄHRLICHEN FRÜHJAHRSPUTZ IN KRIPPEN</p> <p>TREFF - AM ALTEN SCHULHOF</p> <p>Am: 14.04.2018 Um: 9:00 Uhr</p>	<p>MACHT ALLE MIT...</p> <p>JEDE HELFENDE HAND MACHT KRIPPEN SCHÖNER</p> <p>AKTION - SAUBERER BAHNHOF</p> <p>Arbeitsgeräte und Material können gern selber mitgebracht werden</p>
--	---

Nachruf

In tiefer Trauer und Anteilnahme, müssen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf Abschied nehmen, von ihrem langjährigen, teurem Kameraden,

Hauptlöschmeister Manfred Schan

18.09.1937 - 24.03.2018

Gedenkt nicht, was ich litt, der Tod ist nur ein Schritt von der Endlichkeit in die Ewigkeit.
Ein Schritt vom Verlieren zum Finden.
Ein Schritt vom Nehmen zum Bekommen.
Ein Schritt vom Dunkel ins Licht.
Darum vergesst mich nicht!

Frühlingskonzert



Die Bad Schandauer Chorgemeinschaft Liederkranz lädt herzlichst zu ihrem diesjährigen Frühlingskonzert ein.

Unter dem Motto: „Leise zieht durch mein Gemü“ erklingen am **22. April 2018 ab 16.00 Uhr** in der **Bad Schandauer Sankt-Johannis-Kirche** Volks- und Heimatlieder aus 25 Jahren Chorgemeinschaft.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie aber um eine angemessene Honorierung zur Deckung der Kosten. Vielen Dank.
Bitte beachten Sie die öffentlichen Aushänge.

Chorprobe

„Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Anzeige



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 3147542

Fax: 03535 489239

matthias.riedel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gäste von den „Schönsten Dörfern Japans“ bestaunen Schmilka

Besuch aus Fernost hatte sich am 9. März 2018 in Schmilka angesagt – Bürgermeister Kunack konnte im Hotel Helvetia zwei Vertreter der Assoziation der „Schönsten Dörfer Japans“ begrüßen. Dies ist eine Partnerorganisation der Interessengemeinschaft „Sachsens Schönste Dörfer“, zu der auch Schmilka seit letztem Jahr gehört.



Die Gäste waren vom 7. bis zum 10. März 2018 in Sachsen unterwegs, um sich hier ein Bild zu machen von den vielfältigen Bemühungen um ländliche Baukultur. Auf der Reiseroute standen Obercunnersdorf (Gemeinde Kottmar), Hinterhermsdorf (Sebnitz), Naustadt (Gemeinde Klipphausen) und Dreiskau-Muckern (Gemeinde Großpösna). Den Abschluss bildete Schmilka. Dabei ging es nicht nur um besondere ländliche Architektur, sondern auch um regionale Delikatessen und Angebote.

Die Japaner zeigten sich sehr beeindruckt von der mustergültigen Sanierung der Schmilkschen Mühle und anderer Gebäude. Auch die Brauerei, die Bäckerei und die Badelandschaft hinterließen nachhaltigen Eindruck – ganz zu schweigen von dem Japan-Zimmer im Hotel Villa Waldfrieden, in dem einer der beiden übernachtete.

In Japan haben viele Dörfer auch mit Landflucht und Leerstand zu kämpfen. Die Entwicklung, die Schmilka in den letzten Jahren genommen habe, wäre für sie daher sehr inspirierend, meinten die Gäste.

Die Schönsten Dörfer Sachsens und Japans kennen sich von den internationalen Treffen der „Schönsten Dörfer der Welt“, die jährlich in einem Mitgliedsland stattfinden. Ende Mai dieses Jahres wird die französische Organisation der Gastgeber sein. Die „Plus Beaux Villages de France“ sind die Urheber des in mehr als 10 Ländern weltweit verfolgten Konzeptes der Bewahrung ländlicher Baukultur als Grundlage lokaler Entwicklung. In Frankreich, aber auch in Italien und Spanien, wurden daraus zugkräftige touristische Marken entwickelt, die den Touristen ein authentisches Landerlebnis versprechen. Dabei geht es nicht um Museumsdörfer, sondern um vitale Orte, die für Einheimische und Besucher gleichermaßen attraktiv sind.

Die Interessengemeinschaft „Sachsens Schönste Dörfer“ wurde 2011 als Untergliederung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. gegründet. Sie ist die erste derartige Organisation in Deutschland. Zusammen mit Partnern, wie der Arbeitsgemeinschaft „Historische Dorfkerne im Land Brandenburg“, wird jetzt die Ausweitung zu „Deutschlands Schönsten Dörfern“ verfolgt.

Nähere Informationen:

www.sachsens-schoenste-doerfer.de

www.deutschlands-schoenste-doerfer.de

<http://utsukushii-mura.jp/> (Most beautiful villages of Japan)

<https://www.facebook.com/beautifulvillagesoftheworld>



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet nach telefonischer Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792-101) statt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:
anzeigen.wittich.de

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: ab dem 12.04.2018 ist das Gemeindeamt wieder in gewohnter Weise für Sie geöffnet.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Der Termin der nächsten planmäßigen Sitzung des Gemeinderates wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage

www.rathmannsdorf.de.



Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf

Am 16.03.2018 fand die Jahreshauptversammlung des Rassekaninchenzuchtvereins S 654 statt.

Der Vorsitzende, Günther Zenker, begrüßte alle Anwesenden als auch unser Ehrenmitglied Reiner Hähnel.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung gedachten wir unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Henry Mutze, der im Alter von 87 Jahren am 27.01.2018 verstarb.

Der Vorsitzende des RKZ S 654 bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Glückwünsche anlässlich seines 70. Geburtstages.

Zu den Aktivitäten unseres Vereins gehörte u. a. die Faschingsveranstaltung des vergangenen Jahres, die ein großer Erfolg war und Anklang in der Bevölkerung fand.

Zu den Höhepunkten gehörte auch die Festveranstaltung unseres Vereins zum 110-jährigen Bestehen. Zu dieser Veranstaltung wurden die Züchter Herbert Bindemann und Siegfried Ziegler sowie das Ehrenmitglied Reiner Hähnel als auch Bürgermeister Uwe Thiele geehrt.



Bei unserer Vereinsschau wurden 23 Rassen ausgestellt:

1. Vereinsmeister Günther Zenker – engl. Schecken
2. Vereinsmeister Volker Russig – blaue Wiener
3. Vereinsmeister Marcel Tharang – weiße Wiener

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die zum Gelingen der Schau beitrugen.

Negativ wirkten sich 2017 die Verluste durch die Krankheit RHD trotz intensiver Impfung der Tiere aus. Das veranlasste uns, auf die Werbeschau zu Pfingsten zu verzichten.

Zur Kreisschau wurde Zuchtfreund Günther Zenker Kreismeister und die Zuchtfreunde Volker Russig und Marcel Tharang errangen den Vereinspokal des Kreisverbandes.

Im Jahr 2017 wurden 171 Tiere in 10 Rassen von 15 Mitgliedern gezüchtet.

Der Verein kümmert sich um die Pflege am Kriegerdenkmal sowie um einige Werterhaltungsmaßnahmen im Gemeindezentrum.

Mirko Zenker
Schriftführer

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 11.04.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 25.04.2018, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E.Tschöpel und I. Miller



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeigen



Gemeinde Reinhardtswald-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 17.04.2018

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 10.04.2018

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Kleingießhübel

Dienstag, den 17.04.2018

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Aufruf zum Frühjahrsputz am 14. April

Werte Einwohner,
wir rufen Sie auch in diesem Jahr auf mitzuhelfen, die öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und Grünflächen in unserer Gemeinde vom Winterschmutz zu befreien. Jeder kann dazu beitragen, dass unsere Gemeinde gesäubert und geputzt ihre Gäste begrüßen kann. Wir bitten Sie daher, sich aktiv zu beteiligen.

Treffpunkte:

OT Reinhardtswald

9.00 Uhr Parkanlage ehem. Drei Fichten

OT Schöna

9.00 Uhr Dorfplatz

OT Kleingießhübel

9.00 Uhr Parkanlage



Bitte bringen Sie entsprechende Arbeitsgeräte mit! Auch die Grundstücksbesitzer sind, besonders in Vorbereitung der Urlaubersaison, aufgerufen, ihre Grundstücke einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen.

Bürgermeister und Touristinformation

Historisches

Ferdinand Jäpel, Lehrer in Reinhardtswald



Ferdinand Jäpel im Jahre 1910

Einige der früheren Lehrer erfuhren von der Gemeinschaft eine besondere Wertschätzung. Der Grund dafür lag nicht nur in der Art und Weise ihrer Lehr- und Erziehungstätigkeit, sondern ist vor allen in ihrem Wirken für das Dorfleben zu suchen. Unter der Bevölkerung fanden sie Anerkennung, waren sie doch neben Pfarrer und Förster die einzigen im Ort, die eine höhere Bildung besaßen. Auch die damaligen Gemeindevorstände, im Alltag vielleicht Schmied oder Landwirt, bedienten sich ihrer nur allzu gern, indem sie die Führung der Protokolle in den Gemeinderatssitzungen an die mit schriftlichen Arbeiten viel vertrauteren Dorfschulmeister übertrugen. Ein Lehrer, der das kulturelle Leben in Reinhardtswald im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts wesentlich mitprägte, war Ferdinand Jäpel. Dieser erhielt am 12. März 1873 die Stelle als II. Lehrer an der hiesigen Schule, nachdem er zuvor schon in Naunhof bei Moritzburg und Luchau bei Glashütte unterrichtet hatte. Nach dem Ableben seines Vorgängers Engelmann nahm er dessen Stelle ein und wurde hier im Jahre 1879 Kantor oder Kirchschullehrer. Jäpel stammte aus Löwenhain bei Lauenstein, wo er am 8. November 1850 als Sohn des Gutsbesitzers und späteren Gemeindevorstandes Heinrich Jäpel und dessen Ehefrau Augusta Christiane, geb. Ehrhardt geboren wurde. Ferdinand Jäpel betätigte sich sehr aktiv in mehreren Vereinen. Zu denen gehörte in erster Linie der Reinhardtswalder Ortsver-

ein, welchen er im Jahre 1878 gründete und den er 33 Jahre lang als dessen Vorsitzender vertrat. Dieser Verein hatte sich die Beseitigung von Missständen und Not auf seine Fahne geschrieben und kümmerte sich in der folgenden Zeit im starken Maße um die sozial Schwachen und in Not geratenen. Bemühungen dieser Gemeinschaft galten auch der Belebung eines Fremdenverkehrs. Schon 1880 wurde begonnen in den „Dresdener Nachrichten“ zu annoncieren, um Fremdenunterkünfte zu empfehlen. Die Liste mit den im Dorf vorhandenen „Sommerlogis“ lag beim Vorsitzenden aus. Dieses Arrangement des Vereins hielt an bis zum Ausscheidens Jäpels im Jahre 1911. Danach fiel die Gemeinschaft in eine gewisse Bedeutungslosigkeit. Seit 1885 leitete und dirigierte der Lehrer den Männerchor Schöna-Reinhardtswald, gehörte seit 1880 der Ortsgruppe des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz an und war in den 1890er Jahren der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Hilfsvereins in Reinhardtswald. Erwähnenswert ist noch, dass er im Jahre 1878 zusammen mit dem ansässigen Bäckermeister Hille eine Strohflechschule ins Leben rief, in der Schulkinder Strohbander flochten, für die zu dieser Zeit ein großer Markt bestand. Vom Erlös der Flechtarbeiten konnte das Schulgeld bezahlt werden. Im sozialen Bereich wirkte in Reinhardtswald noch ein weiterer Verein, nämlich der vom Kirchschullehrer Ferdinand Jäpel gegründete Sparverein. Die Mitglieder verpflichteten sich über einen Zeitraum von drei Jahren jede Woche einen vom Anfang an festgelegten kleinen Betrag einzuzahlen. Das Geld wurde zinsbar angelegt und nach drei Jahren, immer am 1. Juli, mit Zinsen zurückgezahlt. Die ersparten Summen beliefen sich, je nach Höhe der Einzahlungen, auf 40, 60 oder auch 100 Mark. Bei seiner Gründung bestand der Verein aus 24 Mitgliedern. Nach der Dreijahresfrist und ersten Rückzahlung stieg die Anzahl der Beteiligten auf über 60 an und

im Jahre 1892 beteiligten sich daran etwa 200 Personen. Die insgesamt ausgezahlte Sparsumme erreichte eine Höhe von 20.000 Mark. Den meistens aus armen Verhältnissen entstammenden Mitgliedern wäre es ohne den Sparverein wohl nie möglich gewesen zu einem eignen Sparbuch zu kommen, so das Fazit. 1911 verabschiedete sich Ferdinand Jäpel aus Altersgründen aus dem Schuldienst und verzog alsbald nach Rathmannsdorf. Bei seinem Ausscheiden wurde von ihm eine Stiftung in Höhe von 250 Mark eingerichtet. Von den jährlich anfallenden Zinsen sollten mittellosen Kindern Schulbücher bezahlt werden. Am 26. Februar 1924 verstarb Ferdinand Jäpel im Alter von 74 Jahren im Stadt Krankenhaus von Bad Schandau.

Dieter Füssel



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Leseolympiade in der Erich-Wustmann-Grundschule 2018



Es ist inzwischen schon eine Tradition bei „Wustmanns“, immer um die Zeit der Leipziger Buchmesse herum, in unserer Schule die besten Vorleser in den Klassenstufen 2 – 4 zu ermitteln. Viele kleine „Leseratten“ hatten sich gründlich darauf vorbereitet und gingen aufgeregt und erwartungsvoll in den Klassenwettbewerb. Dort bewerteten Mitschüler und Klassenlehrer kritisch die Leseleistungen und wählten schließlich die drei besten der Klasse für die Leseolympiade aus.

Die Zweitklässler bekamen den Wettbewerbstext einen Tag vorher und durften ihn schon zu Hause üben. Schließlich war es für sie ja der erste Vergleich dieser Art. Die größeren Schüler erhielten die kleinen Geschichten erst kurz vorher zum Durchlesen. Es war gar nicht so einfach, Lesetempo, Lautstärke, Aussprache und Betonung so zu gestalten, dass die Zuhörer dem Vortrag begeistert lauschten. Natürlich fieberten alle mit den Kandidaten aus der eigenen Klasse ganz besonders mit. Unserer Jury, bestehend aus Schülern der Klassenstufen 3 und 4 sowie aus 2 Lehrern, fiel die Bewertung gar nicht so leicht, denn alle gaben ihr Bestes.

Nach dem Auszählen der vergebenen Punkte standen nach knapper Entscheidung die Sieger fest:

In den 2. Klassen gewannen Lara Simon, gefolgt von Robert Mitzscherlich und Yanik Schmidt. In den 3. Klassen wurde Kurt

Hille Sieger und verwies Saskia König und Elisabeth Volke auf die Plätze. In der Klassenstufe 4 überzeugte Joshua Ziegenbalg vor Annelene Oeser und Freya Mutze. Herzliche Gratulation unseren Siegern! Wie schön ist es doch, dass einmal weder Computer, Handy oder der Fernseher im Mittelpunkt standen, sondern das Lesen. Als Anerkennung gab es für alle Sieger einen tollen Preis: Natürlich ein Buch!“

Bettina Sachse



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:
täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG, 7. APRIL, 9 – 15 UHR

Mitmachaktion im Botanischen Garten Bad Schandau

Frühjahrsputz im Botanischen Garten – öffentlicher Arbeitseinsatz

Der traditionsreiche, städtische Botanische Garten Bad Schandau geht in die neue Saison. Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt deshalb ein zum **ersten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2018**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

SAMSTAG, 7. APRIL SOWIE SONNTAG, 8. APRIL, 10 – 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Kleinhennersdorfer Stein

Diese geologische Frühlingswanderung unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein** führt zum **Kleinhennersdorfer Stein**. Es handelt sich hierbei um einen linkselbischen, sehr **stark zerklüfteten Tafelberg**, der aufgrund seiner **kleinteiligen Struktur** zum **Flächennaturdenkmal** erklärt wurde. Er besteht partiell **aus extrem weichem Sandstein**, weshalb er einst als Scheuersand-Liefergebiet diente, wovon noch heute einige begehbare Hohlräume künden. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG, 7. APRIL, 18 UHR

Ausstellungseröffnung

Lebendige Elbe – Tierwelt über Wasser und am Ufer scharf gestellt

Mitglieder der **Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)** zeigen **ästhetisch anspruchsvolle Aufnahmen** von der **Landchaftsfotografie** über **Fotosafari, Pflanzen- und Tierfotografie** bis hin zur extremen **Makrofotografie**, welche die Natur



dokumentieren und auf besondere Weise erlebbar machen. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung unter Anwesenheit der Fotografen ist frei.

DIENSTAG, 10. APRIL, 9 – 15 UHR

Fortbildung für ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen

Natur erkunden – verstehen – schützen

Entdecken, beobachten, lauschen, sammeln, ausprobieren: Dieses Seminar gibt ermunternde Anregungen in Theorie und Praxis, die einzigartige **Natur der Nationalparkregion in den Alltag von Kindergarten und Grundschule aktiv einzubeziehen**. Die Leitung der Fortbildung haben die zertifizierten Nationalparkführer Daphna Zieschang und Frank Eichler. Es ist **Anmeldung erforderlich**. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 8,- €. Bitte festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung dabei haben!

DONNERSTAG, 12. APRIL, 19 – 20:30 UHR

Vortrag anlässlich des 200. Todestages Götzingers am 23. April

Wilhelm Leberecht Götzinger, der Entdecker der Sächsischen Schweiz

Wer das **Schwärmen für die Sächsische Schweiz** verlernt oder vergessen hat, entdeckt es bei **Götzinger** gewisslich wieder. Ohne den berühmten Pastor, der das Gebiet kreuz und quer durchwandert und wortgewaltig beschrieben hat, wären wir heutigen Sächsische-Schweiz-Liebhaber um vieles ärmer. **Buchautor und Bergfotograf Frank Richter** zeichnet in seinem reich bebilderten Vortrag **Götzingers Lebensweg** nach und greift dabei an passenden Stellen auch auf **Zitate aus Götzingers wunderbarem Buch „Schandau und seine Umgebungen oder Beschreibung der sogenannten Sächsischen Schweiz“** zurück. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

SAMSTAG, 14. APRIL, 10 – 14 UHR

Volkshochschulkurs (Kursnummer 18F10501 P)

Vom NationalparkZentrum in die Sächsische Schweiz

Das **NationalparkZentrum** beschäftigt sich auf drei Etagen mit den Wesensmerkmalen des Nationalparks Sächsische Schweiz. Auf einem von Zentrumsmitarbeiter Armin Zenker **geführten Rundgang** erfahren die Teilnehmer eine lebendige Interpretation der wichtigsten Ausstellungselemente. Die Besichtigung des Zentrums rundet ein kurzer, emotional berührender filmischer Beitrag ab. Es folgt eine **kleine Naturexkursion** in die unmittelbare Umgebung von Bad Schandau, um einige der im Zentrum kennengelernten Facetten in wirklicher Natur bewusst wiederzuentdecken. An geeigneten Stellen werden die Teilnehmer drinnen und draußen aktiv in das Geschehen einbezogen. Die Kursgebühr beträgt 8,- €. Eine **Anmeldung** ist erforderlich **direkt bei der Volkshochschule**, Tel. 03501 710-990. *Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt.*

SONNTAG, 15. APRIL, 10:15 – 14:30 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Gemütliche Fahrrad-Exkursion: Rings um den Lilienstein

Die Tour wird geführt von **Nationalpark-Sprecher Hanspeter Mayr** und bietet in sportlich-lockerer Atmosphäre die schöne Gelegenheit, bei **überraschenden Landschaftsausblick** auch **besondere Einblicke** in ebendiese Landschaft zu bekommen. Die Tour enthält lediglich eine größere Steigung, die auch geschoben werden kann. Es empfiehlt sich ein Trekkingrad, auch Pedelecs sind willkommen. Der genaue, auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte **Treffpunkt** wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos.

MITTWOCH, 18. APRIL, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

FREITAG, 20. APRIL, 9:30 – 13 UHR

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

Archäologische Befunde im Elbsandsteingebirge – von der Urgeschichte bis zur frühen Neuzeit

Das **simultan gedolmetschte** und extra für dieses Fachgespräch zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** beschäftigt sich mit dem aktuellen Stand archäologischer Forschungen und daraus geschlussfolgerten Interaktionen zwischen menschlichem Leben und naturräumlichen Gegebenheiten in der Region. Die **detaillierte Einladung** mit genauen Vortragsprogramm, Anfahrtsbeschreibung und Mittagessen-Angeboten wird Ihnen auf nach Anmeldung **zugeschickt**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb **bis spätestens 16. April Anmeldung erforderlich** ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Archäologischen Institut der tschechischen Akademie der Wissenschaften statt.

SONNTAG, 22. APRIL, 7 – 11 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Vogelstimmenwanderung um den Panoramaweg

Ein Tag kann kaum schöner beginnen als mit einem Kosmos wundervoller Stimmen der Natur und einer **genussvollen Hör-Schule am frühen Morgen**. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klopfen gefiederter Mitbewohner führt **Ulrich Augst** im Wechsel von Offenland und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Zur besseren Ansprachemöglichkeit bitte **Fernglas nicht vergessen!** Der **genaue Treffpunkt** wird **bei Anmeldung** bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 5. AUGUST

Ein Kunstprojekt der Klasse 9 der Freien Werkschule Meißen **„Ich wollte die Romantik brennen sehen“ – Interpretation romantischer Sichtweisen und Empfindungen**

Die unter Leitung von Dipl.-Malerin/Grafikerin Kerstin Selbmann entstandene Ausstellung präsentiert die **Ergebnisse eines schulischen Projekts zur „Epoche Romantik/Klassizismus“**. Vorausgegangen war eine Wanderung durch den Uttewalder Grund – ungewohnt in Stille und eins mit der Natur. Zeichnend und fotografierend sich der Naturbetrachtung widmend, legten die Jugendlichen das Fundament für ihre nachfolgenden **Interpretationen romantischer Werke**. Beim Versuch, die Vergangenheit zu verstehen, Parallelen zum eigenen Erleben zu

entdecken und eine zeitgemäße, visuelle Sprache zu finden, die ihre Ängste, Sehnsüchte, Träume transportiert, **erschufen die Jugendlichen ernste, geheimnisvolle, auch humorvolle Deutungen**. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung im Untergeschoss des NationalparkZentrums** ist frei.

BIS 28. SEPTEMBER

Fotografie-Ausstellung

Lebendige Elbe – Tierwelt über Wasser und am Ufer scharf gestellt

Mitglieder der **Regionalgruppe Sachsen und Sachsen-Anhalt der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT)**, alle für die Natur begeistert und viele im ehrenamtlichen Naturschutz engagiert, versuchen in ihrer Freizeit die interessantesten, spannendsten und schönsten Momente mit dem Fotoapparat festzuhalten. **Alle Aspekte der Naturfotografie** sind hierbei vertreten: Von der von der **Landschaftsfotografie** über **Fotosafari, Pflanzen- und Tierfotografie** bis hin zur extremen **Makrofotografie**. Die Mitglieder streben nach ästhetisch anspruchsvollen Aufnahmen, die die Natur nicht nur dokumentieren, sondern auch auf besondere Weise erlebbar machen. Die ausschließliche Besichtigung dieser **Ausstellung im Seminarraum des NationalparkZentrums** ist frei.

Lehrerfortbildung im NationalparkZentrum

Was bedeutet der Begriff Nationalpark eigentlich? Und wie bringe ich meinen Oberschülern die Natur näher? Am gestrigen Nachmittag erkundeten die Lehrer der Oberschule Königstein die Möglichkeiten, die Nationalparkverwaltung und Nationalparkzentrum zur qualifizierten Begleitung ihres Unterrichts anbieten. Die Oberschule befindet sich auf dem Weg zum Zertifikat „Nationalpark-Schule“, deshalb macht sich das Lehrerkollegium in Sachen Naturschutz, Umweltbildung und Nationalpark fit. „Zwar sind wir mit unserer Schule quasi Nachbarn des Nationalparks, trotzdem gibt es da viel Neues zu erfahren“, sagte Ulrike Cizek, Schulleiterin und Teilnehmerin bei der Fortbildung. Die Lehrer greifen die Informationen anschließend mit ihren Klassen auf, flechten sie in fächerübergreifenden Unterricht ein oder starten geführte Exkursionen ins Schutzgebiet. Acht Klassen nahmen diese Möglichkeit schon im letzten Jahr in Anspruch. Ziel ist es, dass jede Klasse der künftigen Nationalpark-Schule im zweijährigen Projektzeitraum einmal in den Nationalpark kommt. Auch Rundgänge durchs NationalparkZentrum gehören dazu; am Montag stand genau das bei der Lehrer-Fortbildung auf dem Programm. Waldentwicklung, Elbsandstein und Kulturlandschaft – die eigene Heimat auf abwechslungsreiche Art in dieser Ausstellung gezeigt zu bekommen, war für viele spannend.



Und dass es tatsächlich nur einen Nationalpark in ganz Sachsen gibt, brachte so manchen Aha-Effekt.

Johanna Mechler vom NationalparkZentrum informiert die Lehrer der Oberschule Königstein zum Ausstellungskonzept und den Möglichkeiten, die Schüler in der Ausstellung an ihre Heimat heran zu führen./Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, S. Klingner

Wenn das Projekt weiter so erfolgreich läuft, könnte sich die Oberschule Königstein 2019 mit dem Zertifikat Nationalpark-Schule schmücken. Die nächsten Schritte dorthin versprechen interessante Aktionen: Unter anderem steht im Sommer ein umfangreicher Naturschutz-Einsatz mit den Oberschülern an.

Nähere Informationen zum Projekt Nationalpark-Schule:

<http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/umweltbildung/nationalpark-schulen/><https://cms.sachsen.schule/oskst/start/>

Friedensgesänge – Fugenkunst – Gambenklänge

Das Festival Sandstein und Musik bietet im April vier Abende

Zwei Vokalprogrammen stehen zwei Instrumentalkonzerte gegenüber – mit einer Deutschen Erstaufführung.

Mit vier hochkarätig besetzten Konzerten bereichert das Festival die Elbsandsteinregion kulturell im April und bietet dabei thematische und stilistische Breite:

Samstag, 14. April 2018, 17.00 Uhr, Sebnitz, Ev. Kirche
Verleih uns Frieden gnädiglich

Melodram „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ von Viktor Ullmann, Auszüge aus Johann Sebastian Bachs „Schemelli-Liedern“ u. a.

Britta Schwarz (Alt), Olaf Bär (Sprecher), Anna Böhm (Klavier), Jan Katzschke (Orgel)

Sonntag, 15. April 2018, 17.00 Uhr, Königstein, Ev. Kirche
Da Pacem Domine

Musik von Heinrich Schütz und Reiko Füting. Gedenkkonzert anlässlich des 400. Jahrestages des Beginns des Dreißigjährigen Krieges

AuditivVokal Dresden, Ensemble Art d’Echo, Juliane Laake (Ensembleleitung), Schlagzeuger, Leitung: Olaf Katzer
Eine Kooperation von Magdeburger Musikverein e. V., Schütz-Akademie e. V. Bad Köstritz und Festival Sandstein und Musik in Zusammenarbeit mit AuditivVokal Dresden, Ensemble Art d’Echo und Heinrich Schütz Musikfest, gefördert durch die Mitteldeutsche Barockmusik e. V.

Samstag, 28. April 2018, 17.00 Uhr, Lohmen, Ev. Kirche
Die Kunst der Fuge

Deutsche Erstaufführung: Johann Sebastian Bach, „Die Kunst der Fuge“, arrangiert für Kammerorchester von Rudolf Barschai
Dresdner Kapellsolisten, Jobst Schneiderat (Cembalo),
Leitung: Helmut Branny

Konzert in Kooperation mit den Internationalen Schostakowitsch Tagen Gohrisch

Sonntag, 29. April 2018, 17.00 Uhr, Stolpen, Burg, Kornkammer
Das Bernstein-Zimmer der solistischen Gambenmusik
Georg Philipp Telemanns Zwölf Fantasien für Viola da Gamba solo (1735), wiedergefunden und interpretiert von Thomas Fritsch (Viola da Gamba)

Karten und Informationen über die Geschäftsstelle des Vereins Sandstein und Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna
Tel.: 03501 446572, Fax 03501 446472

E-Mail: info@sandstein-musik.de

www.sandstein-musik.de

und über den Buchungsservice Sächsische Schweiz

Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna

Tel.: 03501 470147

www.saechsische-schweiz.de

sowie an der Abendkasse

Junge Südamerikaner zum Schüleraustausch in Bad Schandau



In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura, für den noch **Gastfamilien in Bad Schandau** gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren, Alleinerziehenden und Singles, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren zwischen dem 28. Juli 2018 und dem 2. Januar 2019 ein „Zuhause auf Zeit“ geben möchten. Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: so können Sie inmitten des Familienlebens die deutsche Kultur mit all ihren Facetten kennenlernen und durch die Teilnahme am Schulunterricht ihre Sprachkenntnisse um ein Vielfaches verbessern.

Nicht zuletzt bedeutet es für die Teenager, für ein paar Monate die große weite Welt zu entdecken. Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel, dem Vorstandsvorsitzenden von Amigos de la Cultura, unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Anzeige

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern wie auch allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.

Amigos de la Cultura e. V.
Internationale
Freundschaften und
Begegnungen
Franz-Liszt-Straße 4
01219 Dresden



Sicherheit für Senioren und ein gutes Gefühl für Angehörige

In den Sicherheitswochen kostenlos den Hausnotruf testen

Bis ins hohe Alter selbständig in den eigenen vier Wänden leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Doch beunruhigt viele Senioren die Vorstellung, in einer Notsituation in ihrer eigenen Wohnung das Telefon nicht mehr erreichen zu können um Hilfe zu holen. Auch bei ihren Angehörigen wächst die Sorge: Was passiert, wenn Hilfe notwendig wird und niemand ist in der Nähe?



„Viele ältere Menschen und ihre Angehörigen vertrauen daher auf den Hausnotruf“, sagt Margret Kuntzsch, Hausnotruf-Expertin der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Dresden. „Der Johanniter-Hausnotruf schenkt den Senioren Sicherheit in ihren eigenen vier Wänden und ihre Angehörigen können darauf vertrauen, dass im Ernstfall professionelle Hilfe sichergestellt ist, auch wenn sie gerade nicht in der Nähe sind.“ Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Wenn ein Pflegegrad vorhanden ist, kann die Pflegekasse die monatlichen Kosten im Basispaket übernehmen. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung. Diese Informationen sind nicht allen bekannt, könnten aber wichtig bei einer Entscheidungsfindung sein.

Doch wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf? Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden. Ist ihr Schlüssel bei den Johannitern hinterlegt, wird von der Hausnotrufzentrale im Notfall zuerst der Johanniter-Einsatzdienst kontaktiert. Dieser wird weitere Hilfsmaßnahmen einleiten.

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Aktionswochen vom 23. April bis zum 31. Mai 2018. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 25,00 Euro pro Monat zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter 0800 3233800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.



Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste April 2018

Sonntag, 8. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Gottesdienst,
Prädikantin Maria Vetter

Sonntag, 15. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Konfirmationsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 22. April

10.15 Uhr **Reinhardtsdorf** – Konfirmationsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 29. April

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Mittwochskreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 11.04., 14.00 Uhr

Frauentreff:

Bad Schandau: Dienstag, 24.04., 19.30 Uhr

Frauenkreis:

Reinhardtsdorf: im April nach Absprache

Hauskreis:

Porschdorf: Dienstag, 10.04., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)
Dienstag, 24.4., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

Brücken-Abend:

Reinhardtsdorf: Mittwoch, 18.04., 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Bad Schandau: Montag, 16.04., 19.30 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. – 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. – 4. Klasse
14-tägig Donnerstag 16.00 Uhr -
5. – 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. – 6. Klasse

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Brücken-Abend

In den Brücken-Abenden wollen wir ins Gespräch darüber kommen, wie wir leben wollen, wie wir uns die Zukunft vorstellen, welche (christlichen) Werte die Grundlagen unseres Zusammenlebens sind.



Es geht es um Brücken zwischen christlichem Glauben und christlicher gesellschaftlicher Verantwortung. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam Brücken zu bauen:

Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Reinhardtsdorf
Filmabend „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“

Ein Film über Projekte, die zeigen, wie die Welt aussähe, wenn wir einige der besten bereits heute praktizierten Lösungen in

den Bereichen Landwirtschaft, Energieversorgung, Wirtschaft, Schule und Demokratie miteinander verknüpfen würden.

Luise Schramm

Jubelkonfirmation 2018

Auch in diesem Jahr sind Gottesdienste zur Feier der Jubelkonfirmation geplant: in Bad Schandau am 27. Mai und in Porschdorf am 2. September. Dafür bitten wir um Mithilfe beim Herausfinden von Adressen derer, die 1993, 1968, 1958, 1953, 1948 und früher konfirmiert wurden.

Cornelia Jubelt

Kirchenführungen

Bad Schandau: ab 3. April

jeden Dienstag 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: ab 8. Mai

jeden Dienstag 17.00 Uhr

Alle „Neugierigen“ - Touristen, Urlauber, Kurgäste, Ferienkinder und Einheimischen - sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie etwas erfahren wollen über das charakteristische Wahrzeichen der Stadt Bad Schandau oder die wunderschöne Bauernbarockkirche in Reinhardtsdorf, dann nehmen Sie an einer Führung teil. Gruppenführungen sind auch außerhalb der angegebenen Zeit auf Anfrage möglich.



An dieser Stelle danken wir herzlich den Ehrenamtlichen, die diese Führungen ermöglichen.

Besuch der Partnergemeinde Buer-Melle vom 28. April bis 1. Mai

Die Zeit wird schnell vergehen bis zum 28. April, und wir freuen uns schon jetzt, alte und neue Bekannte aus der Partnergemeinde begrüßen zu können. Hauptsächlich nach den Wünschen unserer Gäste haben wir die Tagesprogramme zusammengestellt und möchten Ihnen diese vorstellen.

Vielleicht können wir Ihr Interesse wecken und Sie nehmen an der einen oder anderen Begegnung teil.



Wir laden Sie dazu herzlich ein!

28. April – Sonnabend

Ankunft der Gäste ca. 17.00 Uhr; gemeinsames Essen im Gemeindegemeinschaftssaal ca. 18.00 Uhr

29. April – Sonntag

Abendmahlsgottesdienst in Bad Schandau 10.15 Uhr; Aufbruch nach Reinhardtsdorf gegen 12.00 Uhr - Malerwegswanderung ab Krippen bis Reinhardtsdorf; unterwegs Picknick (ca. 3,5 km, 120 m Anstieg); nach Ankunft gegen 14.00 Uhr Kirchenführung „der besonderen Art“; danach Kaffee, Kuchen und gute Gespräche; Abfahrt des letzten Busses nach Bad Schandau 17.10 Uhr ab Ehrenmal

30. April – Montag

Treffpunkt 9.15 Uhr Bahnhof Bad Schandau; Abfahrt 9.28 Uhr mit dem Zug nach Dresden; Führung in der Altstadt mit Besichtigung Frauenkirche, Zwinger, Schloss und Grünes Gewölbe; individuelles Mittagessen; gegen 17.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Schandau; gemeinsames Abendessen auf dem Marktplatz im Zelt



1. Mai – Dienstag

Nach dem Frühstück bei den Gastgebern Treffpunkt gegen 10.00 Uhr im Pfarrhof; Wanderung/Spaziergang zu einem nahen Ziel nach Wunsch unserer Gäste (Burgruine Schomberg, Kurpark, Elbpromenade); vor dem Start unserer Gäste kleiner Imbiss.

Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer aus unserer Kirchgemeinde!

Maria Ulbrich

Musikalische Gruppen brauchen Verstärkung

Singen bereitet viel mehr Spaß, wenn man es gemeinsam tut. Lassen Sie sich deshalb zu den Proben der Chöre unserer Kirchgemeinde einladen:

- Jugendchor: donnerstags, 18.00 – 19.15 Uhr
- Kantorei: donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus Bad Schandau, Dampfschiffstraße 1.

Gern können Sie auch erstmal zu einer Schnupperprobe zu uns kommen.

Konzertteam braucht Verstärkung

Bald ist es wieder soweit und der Internationale Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer beginnt. Auch in diesem Jahr werden Helfer im Konzertteam gesucht, die uns bei der Durchführung der Konzerte unterstützen. Wir benötigen Helfer für Kirchnerdienste, Kartenverkauf und Künstlerbetreuung. Für Ihr Engagement erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung. Bitte helfen Sie mit und melden Sie sich umgehend bei Kirchenmusikerin Daniela Vogel.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel.: 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)

in die EFG auf der Kirnitzschatlstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

aus den vier Jahreszeiten lässt sich für den, der es will, einiges für unser Leben ableiten. Ich möchte es an dem mit „Frühling“ überschriebenen Gedicht demonstrieren:

*Und ist es auch jetzt schon Frühlingszeit
- ich schau' aus dem Fenster und sehe: Es schneit!*

Die Flocken fallen, das Wasser erstarrt,

und zwar in eben dieser Art,

wie wir es aus dem Winter kennen:

Es wird zu Eis, das ist hier zu nennen.

Kälte und Wind, das ist nicht so fein,

lassen es draußen gemütlich nicht sein.

*Die Schneeglöckchen und der Krokusse Pracht,
alles das „hatte sich gut schon gemacht“,
leiden und senken sich traurig nieder.*

Der Winter kehrt auf einmal wieder.

Der „Alte Geselle“ will kampfflos nicht scheiden.

Wie schön wäre es, ließe sich das vermeiden!

Doch dieser Umstand macht uns deutlich klar,

was das Leben betreffend schon immer so war

und was man am besten nie vergisst:

Dass das Leben keine Wunschsendung ist.

Das Alte muss dem Neuen weichen,

doch das steht oftmals unter dem Zeichen

eines Kampfes mit mehreren Schlachten,

in denen gilt, was stets zu beachten:

Dass nämlich der einmal verpasste Sieg

noch lange nicht heißt: Verloren der Krieg.

Das weiß der Winter, drum treibt er heiter

seine „kalten Spielchen“ weiter.

Doch das ist auch dem Frühling klar.

Wir sehen es deutlich von Jahr zu Jahr:

Zwar manchmal geschädigt, das wissen wir schon,

trägt er dann schließlich den Sieg davon.

Dies' kommentierend kann man nur sagen:

Die Hoffnung ist es, die ihn getragen.

In nenne sie hier, es ist so weit:

Es hat, kurz gesagt, alles seine Zeit,

und ist sie reif, dann wird entstehen,

was wir mit unseren Augen sehen.

Wenn dann allmählich die Zeit vergeht

im „Frühling, wie er im Buche steht“,

stimme uns das recht froh und heiter,

doch mahne zugleich: Die Zeit läuft weiter.

Es ist die schönste Blütenpracht

nicht für die Ewigkeit gemacht!

Mag uns auch dieser Gedanke empören,

er sollte uns nicht im Geringsten stören,

uns gebe vielmehr der folgende Kraft:

Der Frühling hat es mal wieder geschafft.

Egal, was danach auch kommen mag,

seid froh darüber und „Pflückt den Tag!“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir, für den, der es will, von Gott geführt, das Auf und Ab des Lebens erfolgreich meistern!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

08.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

15.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

22.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

29.04.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

Caritas-Sammlung: vom 07.04. bis 16.04.

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 12.04. und 26.04.,

jeweils 15.00 Uhr

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath.

Kirche Bad Schandau: 13.04. und 27.04., jeweils 10.00 Uhr.

Lichtbildervortrag des kath. Kurseelsorgers im Vortragsaal der

Falkensteinklinik: am 13.04., 19.00 Uhr: Der Spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela